

ETH

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich



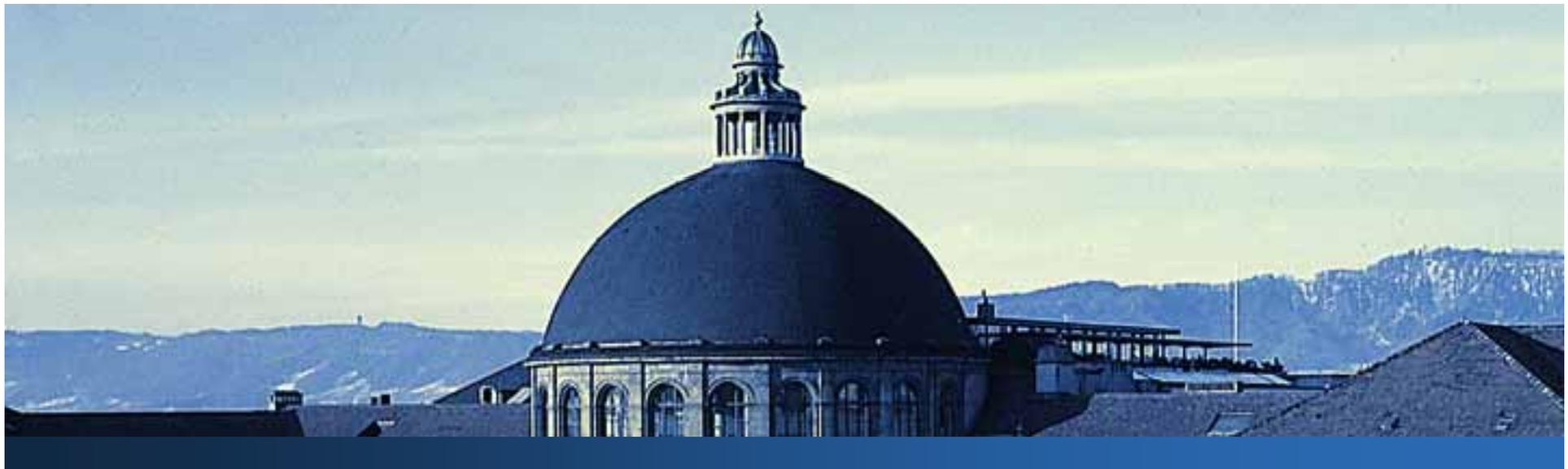
Zentrum für Organisations- und
Arbeitswissenschaften
MAS Arbeit + Gesundheit

EKAS - Trägerschaftstagung 30. April 2009

Arbeitsorganisation und Belastungen im Gerüstbau

Ergebnisse einer Forschungsarbeit im MAS Arbeit + Gesundheit

Elke Tomforde



Anlass der Masterarbeit



- starke Belastungen beim Gerüstbau
- hohe Unfallzahlen
- hohe Zahl von Frühberentungen
- hoher Zeit-/Kostendruck
- ca. 250 Unternehmen, davon ca. 100 Subunternehmen

Frage der Suva und des SGUV*:

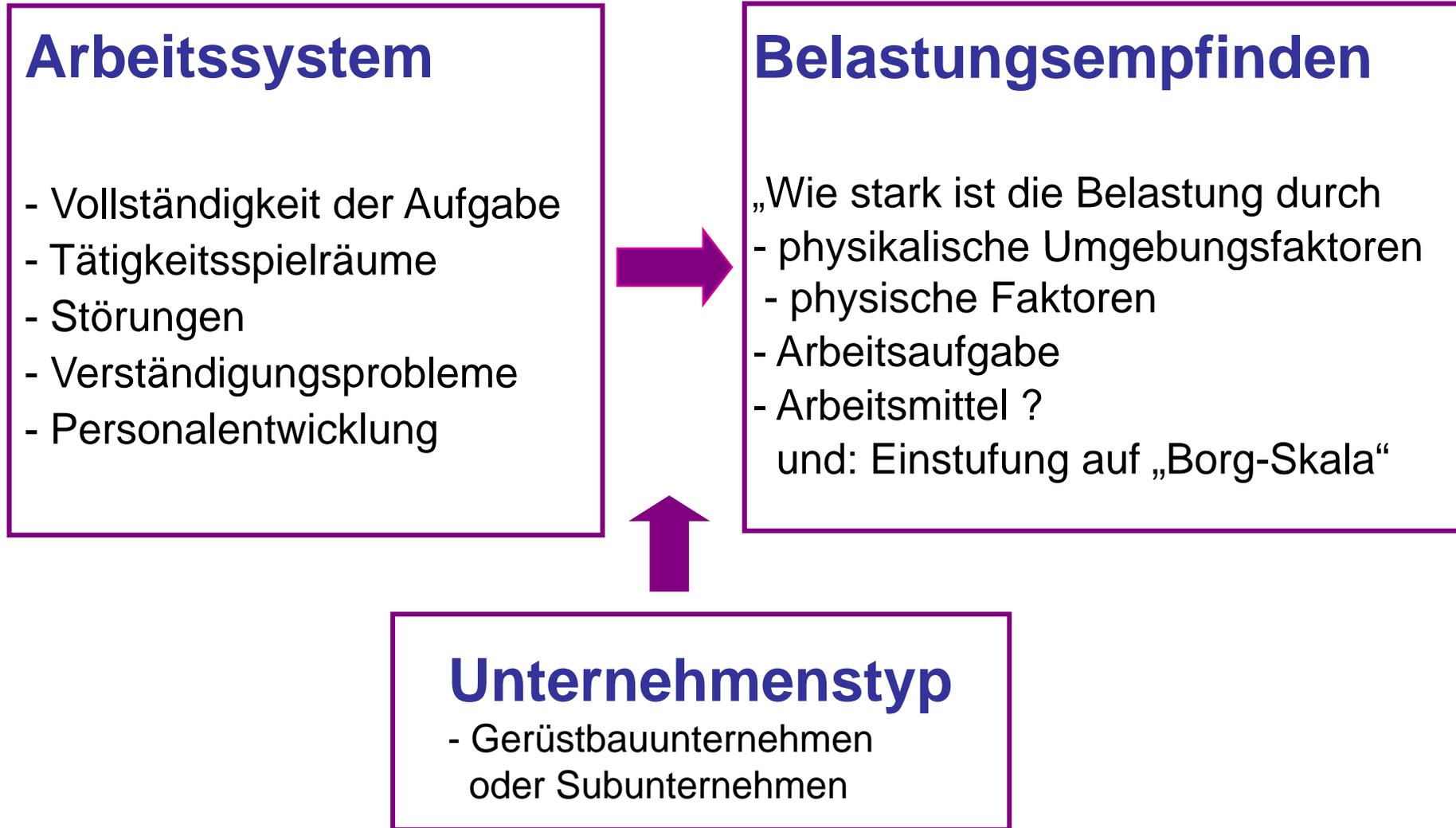
- Welche arbeitsorganisatorischen Faktoren führen zu den hohen Belastungen?

*SGUV = Schweizerischer Gerüstbauunternehmerverband

Gliederung der Präsentation

1. Untersuchungsanlage
2. Fragestellungen
3. Erhebungsmethode und Stichprobe
4. Ergebnisse
5. Empfehlungen
6. Kolloquien mit Promotoren im Gerüstbau
7. Neues ETH-Forschungsprojekt

1. Untersuchungsanlage



2. Fragestellungen

- Gibt es Unterschiede beim **Arbeitssystem** zwischen den Gerüstbauunternehmen und Subunternehmen?
- Gibt es Unterschiede bei dem **Belastungsempfinden** der Gerüstmonteure zwischen den Gerüstbauunternehmen und Subunternehmen?
- Gibt es **Zusammenhänge zwischen dem Arbeitssystem und dem Belastungsempfinden?**
Gibt es dabei Unterschiede nach Unternehmenstyp?

3. Erhebungsmethode und Stichprobe

- Interviews mit Leitfaden in **11 Unternehmen:**
6 Gerüstbauunternehmen und 5 Subunternehmen (2006)
- befragt wurden in jedem Unternehmen:
Unternehmensleiter, 1 Gruppenführer, 1 Gerüstmonteur
- gefragt wurde nach:
Betriebsorganisation, Unteraufträge, Arbeitsorganisation,
Personalentwicklung, Belastungsempfinden,
Tätigkeitsspielräume u.a.

Auswertung

- Die Daten wurden mit einer Statistik-Software ausgewertet.
- Die Ergebnisse wurden mit **statistischen Signifikanztests** überprüft.

4. Ergebnisse

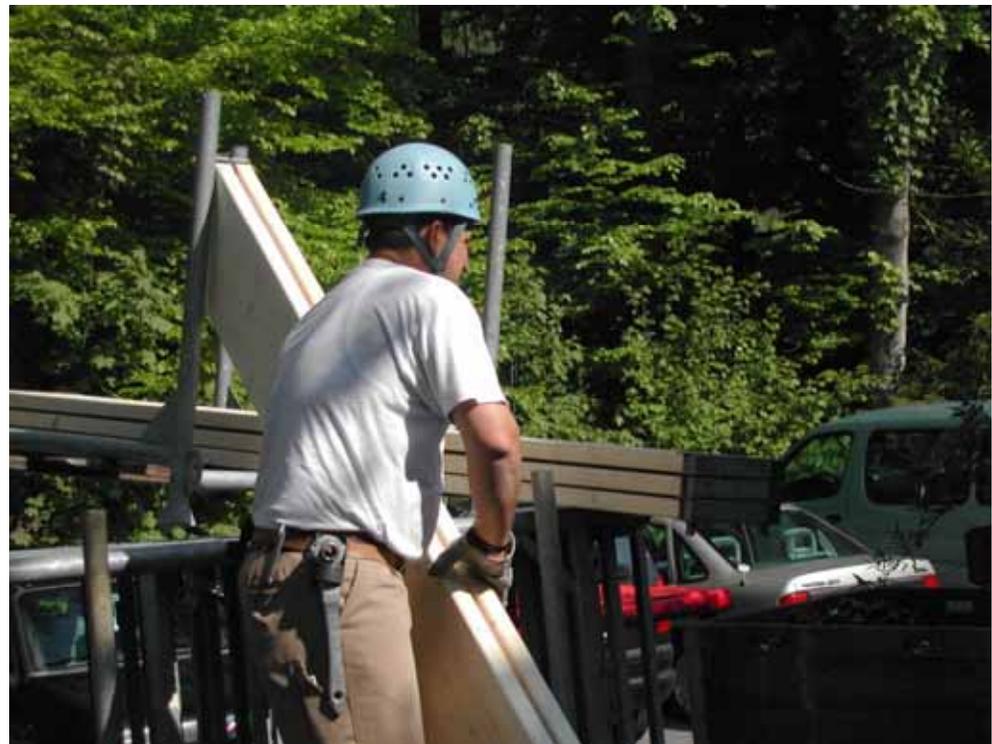
4.1 Merkmale des Arbeitssystems

- Die **Gruppenaufgabe** in Gerüstbauunternehmen ist „**vollständiger**“ als in Subunternehmen.
- Gerüstmonteure in Subunternehmen berichten häufiger über **Störungen**.

- **Verständigungsprobleme** sind in 5 von 11 Unternehmen vorhanden.
- **Personalentwicklung** findet in Subunternehmen nicht statt.
- **Schulungen in Ergonomie** fehlen noch weitgehend.

4.2 Belastungsempfinden

- Gerüstmonteure in Subunternehmen fühlen sich durch **ungeeignete Arbeitsmittel** stark belastet.



4.3 Zusammenhänge zwischen Arbeitssystem und Belastungsempfinden

- Bei **unvollständigen Aufgaben** ist das Belastungsempfinden hinsichtlich der **Arbeitsmittel** stärker.
- **Störungen** wirken sich auf körperliche Belastungen und Belastungen durch die Arbeitsaufgabe (Zeitdruck, Unfallrisiken) aus.

- Es gibt einen Zusammenhang zwischen **Verständigungsproblemen** und den Belastungen durch die **Arbeitsaufgabe** (Zeitdruck, Unfallrisiken).



5. Empfehlungen

- **Arbeitsvorbereitung, Planung**
- **Form und Inhalt der Verträge zwischen Gerüstbauunternehmen und Subunternehmen**
- **Personalentwicklung**
- **Arbeitsgestaltung**
- **Sprachliche Kommunikation**
- **Kooperationen**

Arbeitsvorbereitung, Planung

- klarer Auftrag,
aussagekräftige
Arbeitsskizze
- Verbesserung der Material-,
Hilfsmittel-, Einsatzplanung
- Gefährdungsbeurteilung



Form und Inhalt der Verträge zwischen Gerüstbauunternehmen und Subunternehmen

- schriftliche Verträge statt mündliche Vereinbarungen
- Massnahmen zur Arbeitssicherheit verbindlich regeln

Personalentwicklung

- Die Umsetzung der gesetzlichen und vertraglichen Vorschriften zur Weiterbildung in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz überprüfen.
- Gerüstbauunternehmen schaffen Anreize für Subunternehmen, ihre Mitarbeiter zu schulen.
- Aufbau der ergonomischen Schulung auf Verband- und Betriebsebene (inkl. Arbeitsorganisation).

Arbeitsgestaltung

- Einbezug der Gruppenführer bei der Planung und bei der Kontrolle ("Vollständigkeit der Aufgabe")
- Technische Hilfsmittel einsetzen



Sprachliche Kommunikation verbessern

- Feste Gruppen bilden
- gezielte Sprachtrainings

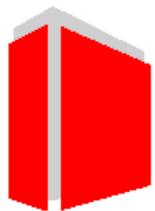
Bestehende Kooperationen nutzen

- Paritätische Kommission des GAV (SGUV, Gewerkschaften Unia und Syna)
- Branchenlösung Gerüstbau

6. Kolloquien mit Promotoren im Gerüstbau

- **Ergebnisse der bisherigen Kolloquien:**
 - Öffentlichkeitsarbeit:
Paritätische Kommission, Verbände, Medien etc.
 - Checkliste "Arbeitsvorbereitung Gerüstbau" in Arbeit
 - Initiierung eines Forschungsprojekts zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit der Gerüstmonteure

Beteiligte:



SGUV Schweizerischer Gerüstbau-Unternehmer-Verband
SESE Société des Entrepreneurs Suisse en Echafaudages
SISP Società degli Imprenditori Svizzeri dei Ponteggi

suva

ETH

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

UNIA

7. Neues ETH-Forschungsprojekt

- Forschungsfrage:
 - **Wie kann die Arbeitsfähigkeit der Gerüstmonteure nachweislich erhalten/gefördert werden?**
- Nutzen:
 - Lebensqualität der Gerüstmonteure, Verlängerung ihre Arbeitsfähigkeit
 - effizienter Mitteleinsatz
 - Impulse für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit im Gerüstbau und für weitere Branchen